

Verwandelt das Wort „Grund“ in „Lösung“

und werdet Juniorspender der Befreiung.

Feiert das Holi, alle dem Vater gleich zu machen,

indem ihr sie mit der Farbe der Gesellschaft des Vaters einfärbt.

Heute sieht BapDada, der Meister aller Schätze, all Seine Kinder überall, die mit allen Schätzen angefüllt sind. Er freut sich zu sehen, wie viel jedes Kind von all den Schätzen angesammelt hat. Alle haben dieselben Schätze zur selben Zeit erhalten, aber dennoch ist bei allen Kindern das Guthaben auf dem Konto unterschiedlich. Der Zeit entsprechend möchte BapDada jetzt alle Kinder mit Schätzen vollkommen angefüllt sehen, denn diese Schätze sind jetzt nicht nur für ein Leben – diese unvergänglichen Schätze werden viele Leben lang bei euch bleiben. Ihr Kinder wisst alle Bescheid über die Schätze dieser Zeit. Sobald ihr darüber sprecht, erscheinen alle Schätze, die BapDada euch gegeben hat, vor euch. Die Liste aller Schätze ist vor euch allen erschienen, nicht wahr? BapDada hat euch bereits vor einiger Zeit erzählt, dass ihr diese Schätze erhalten habt, aber mit welcher Methode solltet ihr sie benutzen, damit sie sich vermehren? Je nachdem, in welchem Umfang jemand Instrument und demütig ist, in dem Umfang wird derjenige diese Schätze anhäufen. Prüft also: Wie viele Schätze habe ich mit der Methode, Instrument und demütig zu sein, auf meinem Konto angesammelt? Die spirituelle Begeisterung, eine angefüllte Seele zu sein, wird automatisch anhand der Handlungen und im Gesicht einer Seele sichtbar, die diese Schätze angesammelt hat und angefüllt ist. Ihr Gesicht erstrahlt immer in spiritueller Begeisterung und spirituellem Stolz; und dem Umfang ihres spirituellen Stolzes entsprechend wird sie ein sorgenfreier Herrscher sein. Spiritueller Stolz, d.h., spirituelle Begeisterung, ist das Zeichen eines sorgenfreien Herrschers. Prüft also: Sind auf meinem Gesicht und in meinen Handlungen das Vertrauen und die Begeisterung sichtbar, ein sorgenfreier Herrscher zu sein? Ihr habt doch alle einen Spiegel erhalten, nicht wahr? Prüft also euer Gesicht im Spiegel eures Herzens. Gibt es irgendeine Art von Sorgen? „Was wird geschehen? Wie wird es geschehen? Vielleicht wird dies geschehen?“ Es sind doch keinerlei Gedanken dieser Art verblieben, oder? Ein sorgenfreier Herrscher wird einzig den Gedanken haben: „Was auch geschehen mag, ist sehr gut – und was immer geschehen wird, wird das Beste von allem sein.“ Das bezeichnet man als spirituellen Stolz. Spiritueller Stolz bedeutet, eine Seele mit Selbstrespekt zu sein. Je nachdem wie viel vergänglichen Reichtum die Menschen verdienen, der Zeit entsprechend sind sie auch dementsprechend besorgt. Macht ihr euch irgendwelche Sorgen wegen eurer göttlichen Schätze? Ihr seid sorgenfrei, nicht wahr? Diejenigen, welche die Meister der Schätze und die Kinder Gottes sind, sind immer sorgenfreie Herrscher, sogar in ihren Träumen, denn sie haben das Vertrauen, dass, einmal abgesehen von diesem Leben, diese göttlichen Schätze in diesem Leben zu ihnen gehören und ihnen viele Leben lang erhalten bleiben. Deshalb sind diejenigen sorgenfrei, die ein solches Vertrauen im Intellekt haben.

Heute sieht BapDada also das Bestandskonto aller Kinder überall. Auch früher wurde euch bereits gesagt, dass es insbesondere drei verschiedene Konten gibt, die ihr angefüllt habt und die ihr füllen könnt. 1. Die Schätze entsprechend euren Bemühungen anzusammeln. 2. Das Konto der Segen. Die Methode, etwas auf dem Segenskonto anzusammeln, ist folgende: Während ihr im Dienst beschäftigt

bleibt und in Beziehungen und Verbindungen mit anderen steht, bleibt dabei in allen dreien – euren Gedanken, Worten und Handlungen – immer zufrieden mit dem Selbst und sorgt dafür, dass auch andere stets zufrieden sind. Zufriedenheit lässt das Segenskonto ansteigen. 3. Das Konto der Wohltätigkeit. Die Methode hinsichtlich des Kontos der Wohltätigkeit ist folgende: Welchen Dienst ihr auch verrichten mögt, ob durch euren Geist, eure Worte und Handlungen oder während ihr in Beziehung und Verbindung mit anderen kommt, dient immer mit einer altruistischen und unbegrenzten Einstellung, Natur, Absichten und Gefühlen. Dient durch eure Natur, eure guten Absichten und guten Gefühlen. Dadurch sammelt ihr ganz von allein etwas auf eurem Konto der Wohltätigkeit an. Überprüft euch also. Wisst ihr wie man prüft? Ja, wisst ihr es? Diejenigen, die nicht wissen, wie sie das machen sollen, mögen sich melden! Es gibt niemanden, der nicht weiß, wie er dies tun soll, das bedeutet, das jeder weiß, wie man sich überprüft. Habt ihr also überprüft, zu welchem Prozentsatz ihr auf allen drei Konten etwas angesammelt habt – auf dem Konto eurer eigenen Bemühungen, dem Konto der Segen und dem Konto der Wohltätigkeit? Habt ihr das überprüft? Diejenigen, die sich selbst überprüfen, sollen sich einmal melden. Überprüft ihr euch selbst? Überprüfen diejenigen aus der ersten Reihe sich nicht? Überprüft ihr euch nicht? Was sagt ihr?

Ihr überprüft euch, nicht wahr? BapDada hat euch bereits gesagt und euch ein Zeichen gegeben, dass die Nähe der Zeit jetzt mit schneller Geschwindigkeit voranschreitet. Deshalb müsst ihr euch immer wieder überprüfen. BapDada möchte jedes Kind als königliches Kind sehen: als Raja Yogi und als königliches Kind. Gott, der Vater, hat die spirituelle Begeisterung, dass jedes einzelne Kind ein Königskind ist. Jedes Kind ist ein Kind Gottes und besitzt Selbstsouveränität und Weltsouveränität.

Ihr erhaltet weiterhin Schätze von BapDada. Die Methode des Ansammelns dieser Schätze ist ganz leicht. Nennt es eine Methode oder einen Schlüssel, ihr kennt sie. Mit welchem Schlüssel sammelt man etwas an? Wisst ihr das? Mit den drei Punkten! Diesen Schlüssel besitzt ihr doch alle, oder? Tragt die drei Punkte auf und die Schätze werden weiterhin angehäuft. Wissen die Mütter, wie man den Schlüssel benutzt? Ihr Mütter wisst genau, wie man auf Schlüssel aufpasst, nicht wahr? Haben also alle Mütter diesen Schlüssel der drei Punkte sorgfältig versteckt? Wisst ihr, wie man ihn benutzt? Ihr Mütter, sprecht! Habt ihr den Schlüssel? Wer ihn hat, der möge sich melden! Der Schlüssel wird doch nicht gestohlen, oder? Im Allgemeinen wissen Mütter sehr gut, wie man auf alle Schlüssel des Hauses aufpasst. Ebenso bleibt auch dieser Schlüssel immer bei euch, nicht wahr?

Da die Zeit nahe rückt, möchte BapDada jetzt in dieser Zeit sehen, dass ihr Kinder alle ein Wort in euren Gedanken, Worten und den praktischen Handlungen verändert. Habt ihr diesen Mut? Nur ein einziges Wort! Das ist die Transformation, die BapDada in jedem Kind hervorbringen möchte. Es ist nur das eine Wort, das euch immer wieder von jemandem, der sich intensiv bemüht, in eine Form der nachlässigen Bemühungen geraten lässt; und welche Bemühungen solltet ihr, der Zeit entsprechend, jetzt machen? Intensive Bemühungen! Alle möchten zur Reihe derjenigen gehören, die sich intensiv bemühen – ein Wort jedoch lässt euch nachlässig werden. Wisst ihr, welches Wort es ist? Seid ihr dazu bereit, dieses Wort zu ändern? Seid ihr bereit? Ja, seid ihr es? Meldet euch, wenn ihr es seid. Seht, euer Foto wird auf dem TV-Bildschirm gezeigt. Seid ihr bereit? Glückwünsche. Werdet ihr es mit schnellen Bemühungen verwandeln oder werdet ihr sagen: „Ich werde das schon irgendwann machen, es wird irgendwann geschehen.“ So ist es doch nicht, oder? Ihr alle müsst dieses eine Wort kennen, denn ihr alle seid klug. Verwandelt also das eine Wort „Begründung/Anlass“ (reason) und lasst stattdessen das Wort „Lösung“ vor euch erscheinen. Wenn „Begründung“ (Rechtfertigung) vor euch auftaucht, dann

denkt ihr darüber nach, ihr seid dann nicht imstande, eine Lösung zu finden. BapDada möchte, dass ihr sogar in euren Gedanken, nicht nur in euren Worten, das Wort „Begründung“ in das Wort „Lösung“ verwandelt. Es gibt vielerlei Gründe/Begründungen und wenn diese in eure Gedanken, Worte und Handlungen kommen, werden sie bei euren intensiven Bemühungen zu einer Bindung. Ihr alle habt BapDada versprochen, ihr habt mit Liebe ein Versprechen abgegeben, dass ihr alle die Gefährten des Vaters in Seiner Aufgabe der Weltverwandlung seid. Ihr seid die Gefährten des Vaters. Der Vater führt dies nicht allein aus. Er hat die Kinder bei sich. Was ist also eure Aufgabe bei der Aufgabe der Weltverwandlung? Die Gründe und Ursachen in Lösungen für alle Seelen zu verwandeln. Da die Mehrheit der Seelen heutzutage unglücklich und friedlos ist, wünschen sie sich jetzt Befreiung. Sie wollen von ihrem Leid befreit werden, von ihrer Friedlosigkeit und von allen Bindungen. Und wer sind die Spender der Befreiung? Zusammen mit dem Vater seid auch ihr Kinder Spender der Befreiung. Um was bitten die Menschen selbst heutzutage eure leblosen Abbilder? Da sie sehen, wie sich Leid und Friedlosigkeit vermehren, erinnert sich die Mehrheit der Seelen an euch Seelen, da ihr die Spender der Befreiung seid. Sie sind im Geiste unglücklich und rufen: „Oh Spender der Befreiung, gewähre uns Befreiung!“ Könnt ihr die Rufe der Seelen, die Rufe des Leides und der Friedlosigkeit nicht hören? Werdet Spender der Befreiung, aber befreit euch zuerst einmal selbst von diesem Wort „Grund/Begründung“ und dann wird der Klang der Befreiung von allein in euren Ohren widerhallen. Wenn ihr zuerst einmal selbst innerlich von diesem Wort befreit seid, dann werdet ihr auch imstande sein, andere zu befreien. Jetzt wird tagtäglich eine Warteschlange vor euch Seelen erscheinen, die ruft: „Oh Spender der Befreiung, gewähre uns Befreiung.“ Bisher jedoch ist aufgrund der vielen Gründe, die als Rechtfertigung angegeben werden, das Tor zur Befreiung verschlossen. Deshalb spricht BapDada über dieses eine Wort – es gibt auch noch andere schwache Worte, aber das wichtigste Wort ist „Grund/Begründung“ und auch darin liegen noch andere Schwächen: „Auf diese Weise (aise), auf jene Weise (waise), wie? (kaise)“ – diese Worte sind auch damit verbunden und das sind die Gründe, weshalb die Tore noch immer verschlossen sind.

Heute seid ihr alle gekommen, um Holi zu feiern. Ihr alle seid hierher gestürmt, nachdem ihr das Flugzeug der Liebe bestiegen habt. Ihr liebt den Vater und deshalb seid ihr gekommen, um Holi mit dem Vater zusammen zu feiern. Glückwünsche. Willkommen! BapDada gratuliert euch. BapDada sieht, dass sogar einige in Rollstühlen, deren Gesundheit nicht so gut ist, mit Mut hierhergekommen sind. BapDada sieht diese Szene. Wenn ihr zur Klasse und zu den Programmen kommt, kommen einige in Rollstühlen und halten sich an ihre Helfer (guides). Wie würdet ihr das also nennen? Liebe für Gott! BapDada gibt insbesondere solchen mutigen, liebenden Kindern, die Liebe im Herzen haben, ganz, ganz viele Segen und Liebe von Herzen. Ihr seid mit Mut hierhergekommen und ihr erhaltet Hilfe vom Vater und der Familie. Habt ihr alle eine bequeme Unterkunft? Meldet euch, wenn ihr eine bequeme Unterkunft erhalten habt. Sind die Ausländer gut untergebracht? Dies ist eine Mela. In jenen Melas gibt es überall so viel Staub, wenn sie ihre Mahlzeit zu sich nehmen. Habt ihr gutes Brahma Bhojan bekommen? Bekommt ihr es? Ja, ihr winkt mit den Händen. Habt ihr drei Fuß Land zum Schlafen erhalten? Erst nach 5.000 Jahren werdet ihr wieder ein solches Treffen haben, im Übergangszeitalter. Es wird nicht eher geschehen.

Heute hatte BapDada also den Gedanken, sich von allen Kindern das Guthabenkonto anzusehen. Er hat es sich angesehen und wird es sich auch in der Zukunft ansehen. BapDada hat euch Kinder diesbezüglich bereits vor einiger Zeit gewarnt, dass es dieses Guthaben-Konto und die Zeit für die Ansammlung darauf nur jetzt im Übergangszeitalter gibt. Sammelt in diesem Übergangszeitalter so viel

an, wie ihr möchtet. Das Konto für den gesamten Kreislauf kann in dieser Zeit angefüllt werden. Die Bank für dieses Bestandskonto wird danach geschlossen werden. Was werdet ihr dann tun? BapDada liebt die Kinder und Er weiß auch, dass die Kinder aus Nachlässigkeit manchmal vergessen und denken: „Es wird schon geschehen, ich werde mal sehen, ich mache es, ich komme voran.“ Ihr sagt mit großer Freude: „Kannst Du nicht sehen, was wir tun? Wir kommen voran, was können wir sonst noch tun?“ Es besteht jedoch ein so großer Unterschied zwischen Gehen und Fliegen. Ihr kommt voran, somit Glückwünsche dafür, aber jetzt geht die Zeit des Gehens zu Ende und die Zeit des Fliegens ist gekommen, denn nur dann werdet ihr imstande sein, euer Ziel zu erreichen. Teil der gewöhnlichen Bürger zu sein, wenn ihr ein Kind Gottes seid! Erscheint das angemessen/richtig für ein Kind Gottes, ein gewöhnlicher Bürger zu sein?

Ihr seid heute hierhergekommen, um Holi zu feiern, also lasst die Vergangenheit vergangen sein. BapDada möchte also, dass ihr von heute an die Vergangenheit ruhen lasst/vergangen sein lasst. Aus welchem Grund auch immer, wenn irgendeine Krankheit noch immer da ist, dann lasst die Vergangenheit von diesem Augenblick an vergangen sein und behaltet euer Bild in eurem Bewusstsein. Werdet zu eurem eigenen Künstler und malt euer eigenes Bild. Soll BapDada euch sagen, welches Bild Er von jedem Kind vor sich sieht? Wisst ihr, welches Bild Er sieht? Ihr alle solltet jetzt ein Bild von euch aufnehmen. Wisst ihr, wie ihr ein Bild von euch selbst aufnehmen könnt? Führt euch jetzt mit dem Stift erhabener Gedanken euer eigenes Bild vor Augen. Zuerst einmal führe jeder den Drill aus, den geistigen Drill! Nicht den Drill bezogen auf körperliche Organe, sondern den Drill des Geistes. Seid ihr bereit, den Drill auszuführen? Wenn ihr zustimmt, dann nickt! Seht einmal, das erhabenste aller Bilder ist das Bild von jemandem mit einer Krone, einem Thron und einem Tilak. Führt euch also euer eigenes Bild vor Augen. Lasst alle anderen Gedanken beiseite und seht, wie ihr alle auf dem Herzensthron BapDadas sitzt. Diesen Thron habt ihr doch, nicht wahr? Nirgendwo sonst werdet ihr einen solchen Thron erhalten. Nehmt also zuerst dieses Bild auf: „Ich, eine besondere Seele, eine Seele mit Selbstrespekt, BapDadas erste Schöpfung, eine erhabene Seele, sitze auf BapDadas Herzensthron.“ Sitzt Ihr auf dem Thron? Tragt gleichzeitig den Tilak des Bewusstseins auf, eine Seele zu sein, die Gottes Schöpfung ist, an den Wurzeln dieses Baumes sitzt, ein Vorfahre und eine anbetungswürdige Seele ist. Habt ihr den Tilak dieses Bewusstseins aufgetragen? Seid gleichzeitig auch sorgenfreie Herrscher: „Ich habe BapDada die Last all meiner Sorgen hingegeben und trage die Krone, Licht/licht und leicht zu sein (double light). Ich bin also jemand mit einer Krone, einem Tilak und einem Thron. Ich bin eine Seele, die so sehr von Gott, dem Vater, geliebt wird.“

Habt ihr dieses Bild von euch angefertigt? Diese Krone, Licht/licht und leicht zu sein (double light), könnt ihr tragen, wo immer ihr geht und steht. Immer wenn ihr euch an euren Selbstrespekt erinnert, dann erinnert euch daran, dass ihr Seelen seid, die eine Krone und einen Tilak tragen und auf dem Herzensthron sitzen. Führt euch mit entschlossenen Gedanken dieses Bild vor Augen. Erinnert ihr euch daran, dass eure anfängliche Übung daraus bestand, das Bewusstsein dieses einen Ausdrucks zu haben: „Wer bin ich?“ Wer bin ich? Bringt dies immer wieder in euer Bewusstsein zurück: „Wer bin ich?“ und erinnert euch an eure Titel des Selbstrespekts, die ihr von Gott erhalten habt.

Heutzutage erhalten die Menschen Titel von Menschen und sie messen dem dennoch so viel Bedeutung bei, während ihr Kinder vom Vater so viele Titel erhalten habt. Ihr habt so viel Respekt erhalten. Fahrt immer damit fort, in eurem Intellekt über die Liste des Selbstrespekts nachzudenken. „Wer bin ich?“ Führt euch die Liste vor Augen. Behaltet diese Begeisterung bei und das Wort „Grund/Begründung“

wird vergehen (merge) und ihr werdet bezüglich jeder Handlung eine Lösung finden. Wenn ihr zur Verkörperung von Lösungen werdet, dann werdet ihr leicht imstande sein, allen Seelen den Weg ins Land Nirwana, ins Land der Befreiung, zu zeigen und sie zu befreien.

Habt einen entschlossenen Gedanken. Wisst ihr, wie man einen entschlossenen Gedanken hat? Ist Entschlossenheit vorhanden, dann wird jene Entschlossenheit der Schlüssel zum Erfolg. Erlaubt euch nicht die geringste Schwäche in euren entschlossenen Gedanken, denn es ist Mayas Aufgabe, euch zu bekämpfen. Und welche Aufgabe habt ihr? Eure Aufgabe ist, eine Girlande um des Vaters Hals zu werden und nicht von Maya besiegt zu werden. Habt also alle diesen Gedanken: Ich bin immer ein Siegerrosenkranz um des Vaters Hals. Ich bin eine Girlande um Babas Hals. Ich bin ein Siegerrosenkranz um des Vaters Hals.

Wenn euch BapDada also bittet, in Bezug auf das, was ihr werdet, eure Hände zu heben, welche Antwort gebt ihr dann? Ihr alle gebt nur die eine Antwort, dass ihr Lakshmi und Narayan werdet, nicht Rama und Sita. Diejenigen, die demnach Lakshmi und Narayan werden – ihr seid die Perlen des Siegerrosenkranzes um BapDadas Hals. Ihr seid die anbetungswürdigen Seelen. Indem sie die Perlen eures Rosenkranzes drehen, beenden die Menschen ihre Probleme. Ihr seid solche erhabenen Perlen. Was werdet ihr BapDada also heute geben? Ihr werdet ein Geschenk zu Holi geben, nicht wahr? Diese Worte „Grund/Begründung“ und „toh, toh“ (und daher dieses und daher jenes). Wenn ihr sagt: „Toh, toh“, werdet ihr wie Papageien (tota). Vermeidet also solche Begründungen, wie z.B.: „So wie dieses, so wie jenes“. Gebt keinerlei Gründe an, sondern findet eine Lösung. Achcha.

BapDada gibt jedem Kind multimillionenfache Glückwünsche dazu, ebenbürtig zu werden und erhabene Gedanken zu haben. Glückwünsche, Glückwünsche, Glückwünsche! Ihr habt die Begeisterung, nicht wahr: „Wer sonst ist so multimillionenfach vom Schicksal begünstigt wie wir?“ Haltet diese Begeisterung aufrecht. Achcha.

Indem ihr Raja Yoga übt, werdet ihr Brahmanen jetzt alle innerhalb einer Sekunde zu Meistern, die ihren Geist konzentrieren können. Konzentriert jetzt euren Geist auf etwas, solange ihr wollt und wie ihr es wollt. Konzentriert euren Geist jetzt. Lasst euren Geist jetzt nicht irgendwo hier und da herumwandern und Unheil verursachen. „Mein Baba, süßer Baba, lieblicher Baba“. Feiert mit dieser Liebe und der Farbe dieser Gesellschaft ein spirituelles Holi. (Baba leitete diese Übung). Achcha.

An alle edlen, besonders heiligen und höchsten Kinder überall, die sich selbst immer als Meisterallmächtige Autoritäten und mit allen Kräften angefüllte Seelen erfahren, dem Vater gleich; an die Kinder, die Befreiung spenden und selbst frei von allen Schwächen wurden und die anderen Seelen ermöglichen, ebenfalls Befreiung zu erreichen; an jene, die immer auf dem Sitz ihrer Selbstachtung sitzen bleiben, die immer die Erfahrung des Segens der Unsterblichkeit verkörpern; an diese Kinder überall, ob sie hier vor Baba sitzen oder weiter entfernt und in Liebe aufgegangen sitzen, Liebe und Erinnerung an diese Kinder. An die Kinder, die einen Bericht über ihren Elan und ihre Begeisterung für ihre Bemühungen abgegeben haben, viel von Herzen kommende Liebe und Erinnerung von BapDada, von Herzen kommende multi-, multimillionenfache Liebe und Erinnerung. Namaste allen Raja-Yogi-Kindern, die alle Rechte auf das Königreich haben.

Segen: Mögest du eine wohltätige Seele sein und mit der Unterstützung der Allmächtigen Autorität die Seelen vollkommen mit allen Schätzen anfüllen.

Jene Könige (nach dem Kupfernen Zeitalter, die Wünsche hatten) hatten die volle Autorität, Spenden zu geben und wohltätig zu sein. Mit der vollen Kraft ihrer Autorität konnten sie jeden das tun lassen, was sie wollten. Ebenso habt ihr, die großen Spender, die wohltätigen Seelen, direkt vom Vater die besondere Autorität erhalten, die Materie zu beherrschen und Maya zu besiegen. Auf der Grundlage eurer reinen Gedanken könnt ihr jeder Seele ermöglichen, eine Beziehung zum Vater zu formen und sich vollkommen mit allen Schätzen anzufüllen. Benutzt einfach diese Autorität auf akkurate Weise.

Slogan: Wenn ihr die Vollkommenheit und Perfektion feiert, werden die Zeit, die Materie und Maya sich verabschieden.

*** Om Shanti ***

Avyakt Signal: Habt jetzt das tiefe Anliegen, vollkommen und karmateet zu werden.

Wenn euer Geist und Intellekt sehr beschäftigt mit der Ausführung von Karma sind, dann gebt ihnen in dieser Zeit die Anweisung, einen Schlusspunkt zu setzen. Alle Gedanken bezüglich der Ausführung von Karma müssen auch anhalten. Übt das eine Sekunde lang und übt es immer mal wieder, denn dann werdet ihr das letzte Zeugnis dafür erhalten, einen Schlusspunkt innerhalb einer Sekunde zu setzen. Lasst innerhalb einer Sekunde jede Ausdehnung in ihre Essenz verschmelzen und werdet Verkörperungen dieser Essenz. Diese Übung wird euch karmateet machen.